



Heiliger Geist, wer bist Du?

Hallo

nach den guten Erfahrungen der letzten Firmungen habe ich auch dieses Jahr vor das Thema "Heiliger Geist" per Newsletter zu euch zu bringen.

Vorher noch eine Info:

Bitte denkt daran, dass der Versöhnungsgottesdienst für ALLE Firmanden ist. Er findet am Montag (18.6.18, 19:00 Uhr) in St. Johannes Nepomuk statt. Wenn eure FirmZettel noch nicht abgegeben sind bringt sie bitte mit. Ohne Zettel kann keine Firmung stattfinden, das Formular ist wichtig!

Nun zum Hl. Geist.

Ich möchte dir in drei Briefen vom Heiligen Geist erzählen, um den es ja in der Firmung geht.

Du selbst kannst natürlich frei entscheiden, ob du ihn für deine Firmung oder für dich persönlich nutzt oder einfach löschst.

Erster Teil: Das Jugendliche Gesicht Gottes

Wenn ich so überlege, wo die Unterschiede zwischen Jugendlichen und Erwachsenen sind fallen mir zuerst die Äußerlichkeiten ein. Kleider, andere Musik, natürlich sind Jugendliche viel cooler als die Alten und sehen besser aus... Aber dies ist ja nur die Oberfläche, wo ist der eigentliche Unterschied?

Meiner Meinung nach ist das die Beweglichkeit, das Jugendliche immer Neues ausprobieren wollen, heraus aus dem langweiligen Alltagstrott, Spaß haben ... während die Erwachsenen oft zurückschauen, neue Ideen als Spinnereien abtun und sagen „Dies war doch schon immer so..." (Ein bisschen überspitzt, aber im Großen und ganzen ist es schon so, oder?)

Was hat das jetzt mit dem Heiligen Geist zu tun?

Gott, so glauben wir Christen ist drei Personen in einer. (Dreifaltig)

Gott Vater

schuf die Welt, vor langer, langer Zeit.

Jesus ist Gottes Sohn

und hat uns durch sein Leben gezeigt, wie wir besser leben können.

Und der Hl. Geist?

Der wird uns in vielen Bildern beschrieben. Einmal packt er einen Propheten, der am Boden liegt und stellt ihn auf die Füße, dann wiederum drängt er Menschen dazu aufzubrechen und etwas ganz neues zu wagen, etwas, das noch nie da gewesen ist. Wir reden vom Geistesblitz oder vom be-Geist-ert sein. Und auch von der Geisteskraft. Dies alles sind sehr dynamische Bilder, die so gar nicht in das oft unbewegliche Alltagsbild der Erwachsenenkirche passen wollen.

Ein Beispiel aus der Bibel: Das Pfingstereignis aus der Apostelgeschichte:

Das Pfingstereignis: Apg 2,1-13 (in Auszügen)

Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. [...] Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Alle gerieten außer sich vor Staunen und waren ratlos. Die einen sagten zueinander: Was hat das zu bedeuten? Andere aber spotteten: Sie sind vom süßen Wein betrunken.

Hier sind sie wieder, die Bilder vom Hl. Geist, die voller Bewegung sind: Sturm, Feuer, Brausen... (Höre ich in der Kirche eher selten...). Die alt eingesessenen (erwachsenen, unbeweglichen) Staunen zwar über das Ereignis, aber sind doch entweder ratlos oder sie lästern über die Jünger Jesu ab. (Die spinnen, sagt man Jugendlichen ja auch manchmal nach.)

Den Jüngern ist dies übrigens egal, sie sind so begeistert, dass sie allen Leuten von Jesus erzählen, Sie beginnen die größte Revolution der Weltgeschichte, nämlich mit der Ausbreitung des Christentums. Dies ist ein Umbruch, der den Konservativen gar nicht gepasst hat, doch konnten sie sich trotz allen Bedenken der ansteckenden Begeisterung kaum entziehen. (Im Bibeltext so beschrieben, dass alle Menschen, gleichgültig welche Sprache sie sprechen, die Jünger verstehen.)

Eine Frage für dich persönlich zum Nachdenken:

Wann war ich schon einmal für eine Sache so richtig begeistert, dass ich am liebsten allen davon erzählt hätte?

-

Impressum

© Seelsorgeeinheit Neckartal - Hoher Odenwald Edith Stein

Gregor Kalla Gemeindefereferent
Verantwortlich für die Firmvorbereitung in der Seelsorgeeinheit

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)